

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 18

Budapest, den 29 April 1899.

VI Jahrgang.

## Theater.

**Volkstheater.** Man könnte nicht behaupten, daß das Textbuch der Herren Maurice Hennequin und Antony Mars zu der am 28. April zum erstenmal gegebenen dreitägigen französischen Operette „La poule blanche“ („Die weiße Henne“) von Victor Mayer übermäßig unterhaltend ist, denn die Handlung des Librettos schleppt sich schwerfällig von Act zu Act und vermag durch die geistlosen Einfälle nur wenig zur Aufheiterung des Publicums beizutragen. Inwieweit die ungarische Bearbeitung hiebei ihren Antheil hat, wissen wir nicht, so viel steht aber fest, daß die Langweile in dem neuen Stück dominiert und von Witz und Humor darin keine Spur zu finden ist. Roger's Musik gibt sich diesmal gleichfalls banal. Die Originalität der Erfindung scheint den fruchtbaren Componisten bei diesem Werke im Stiche gelassen zu haben; nur einige wenige Nummern machen hievon eine Ausnahme, indem sie durch frische Melodik auffallen. Die Novität hat nur wenig angesprochen und dürfte alsbald wieder vom Repertoire verschwinden. Von den Mitwirkenden seien erwähnt: die Damen Gabi J. Várdi, Mariska Gazi und Sárka Blaha, ferner die Herren Szirmai, Németh, Tollagi, Kovács und Solyomosi, welche sich alleamt redlich bemüht und für ihren Eifer lauten Beifall ertelten.

W. S.

**Königl. ung. Opernhaus.** Der gewesene Tenorist des königlichen Opernhauses Karl Szirovátka, der gegenwärtig sich einer Gastspiel-Tournee in Deutschland befindet, wird Mitte des nächsten Monats im königlichen Opernhause ein auf drei Abende geplantes Gastspiel absolviren. Er wird in der „Jüdin“, in „Lohengrin“ und in „Aida“ auftreten. — Frau Sigrid Arnolds wird nach den bisherigen Vereinbarungen zum erstenmale am 4. Mai als „Mignon“ auftreten.

## Volkswirtschaft.

### Versicherungs-Anstalten.

**Vaterländische Allgemeine Versicherung-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Vaterländischen Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft beruft für den 10. Mai d. J., 11 Uhr Vormittags, die dritte ordentliche Generalversammlung ein, die zugleich berufen sein wird, über das fernere Schicksal dieser Gesellschaft entscheidende Beschlüsse zu fassen. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung steht unter Anderem die Beschlußfassung über die Reduktion des Kapitals durch Abstempelung der Actien, die Einsetzung derselben durch Genussscheine, ferner die Ausgabe von Prioritäts-Actien im Betrage von einer halben Million Gulden. Das Kapital der Gesellschaft betrug 700,000 fl., von welcher Summe in den drei Jahren des Bestandes der Gesellschaft etwa 600,000 fl. verloren worden sein dürften. Der noch verbleibende Rest des Kapitals von beiläufig 100,000 fl. soll nun dazu verwendet werden, um weitere Abschlreibungen vorzunehmen, die von jenen Unternehmungen für notwendig befunden werden, welche die Reconstruction der Gesellschaft übernommen haben. Es sollen zur Fortsetzung der Gesellschaft eine halbe Million Gulden Prioritäts-Actien ausgegeben werden, deren Verzinsung mit sechs Percent garantiert wird. Die alten Actien werden gänzlich eingezogen und an deren Stelle den Inhabern Genussscheine ausgefolgt, welche mit den Prioritäts-Actien vollkommen gleichgestellt werden, wenn einmal die sechspercentigen Verzugszinsen derselben bezahlt sind. Zur Uebernahme der auszugebenden Prioritäts-Actien hat sich ein aus der Ersten Ungarischen Assurances-Gesellschaft

und einer Münchener Versicherungs-Compagnie gebildetes Consortium bereit erklärt, die beide auf die Verwaltung der Vaterländischen Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft einen bestimmenden Einfluß nehmen werden.

**Allgemeine Kinder- und Volksversicherungs-Anstalt a. G.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Kinder- und Volksversicherungs-Anstalt a. G., die beinahe erst im vorigen Sommer ins Leben gerufen wurde, hält ihre erste ordentliche Generalversammlung am 3. Mai d. J., 4 Uhr Nachmittags, in den Bureau-Localitäten des Instituts (Nagy-mező-utca 19) ab.

### Industrie-Unternehmungen.

**Die Ganz u. Comp. Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt am 27. April unter Vorsitz des Directionspräsidenten Markgraf Conrad Pallavicini ihre ordentliche Generalversammlung. Der Bericht der Direction macht über den Austritt des Directionsmitgliedes und nunmehrigen Handelsministers Alexander Hegedüs in folgenden Worten Mitteilung: „Sr. Excellenz hohe geistige Kraft, gepaart mit gründlichem Wissen und mit der vollen Hingabe, die er stets unserem Geschäfte widmete, waren durch viele Jahre eine feste Stütze unserer Gesellschaft, und indem wir uns erlauben, für seine unserer Gesellschaft gewidmete Thätigkeit Sr. Excellenz, auch an dieser Stelle unsern wärmsten und vollsten Dank auszusprechen, bitten wir die geehrte Generalversammlung, diesen Dank durch Ihre Hinzutreten auch im heutigen Protokolle zum geeigneten Ausdruck bringen zu wollen.“ Auf den geschäftlichen Bericht über das abgelaufene Jahr 1898 übergehend, wird mit Befriedigung constatirt, daß sich die Umsatzziffer gegen das Vorjahr 1897 beträchtlich erhöht hat; sie beträgt nahezu 17 Millionen Gulden, gegen rund 12 Millionen des Jahres 1897. Mit Bemächtigung weist der Bericht darauf hin, daß die electrotechnische Abtheilung in immer weiteren Kreisen sich volle Anerkennung erworben hat, die sich nicht nur auf das Inland, sondern auch auf das Ausland erstreckt. Besonders in der Anwendung der electrischen Kraftübertragung hat sich diese Abtheilung eine hervorragende Stellung gesichert, und die Gesellschaft hat unter vielen anderen wichtigen Aufträgen auch die bereits — vorbehaltlich der Genehmigung der italienischen Regierung — ertheilte Bestellung auf die Etablierung des electrischen Betriebes einer italienischen Vollaaba, unter Zuhilfenahme hydraulischer Kraft, zu verzeichnen. Die Etablissements in Leoben sind in Ratibor waren ziemlich beschäftigt, doch waren die Preise deßhalb gedrückt, daß diese Filialen nur ein bescheidenes Erträgniß erzielten. Im abgelaufenen Jahre hat die Direction das von der kranischen Industrie-Gesellschaft seit einem Decennium gepachtete Eisen- und Hüttenwerk Petrovgora durch Ankauf sämtlicher Kuren um fl. 50,000 käuflich erworben. Der Reingewinn des Jahres 1898 beträgt, nach Abzug der statutenmäßigen Abschreibungen in der Höhe von fl. 108,812.57 fl. 870,427.88, von diesen sind die Directions-Tantiemen mit fl. 87,042.79 in Abzug zu bringen. Zu den verbleibenden fl. 783,385.09 kommt der Gewinnvortrag des Vorjahres in der Höhe von fl. 149,411.04. Es steht demnach zur Verfügung der Generalversammlung der Betrag von fl. 932,796.13. Die Direction beantragt, auf 6000 Actien eine Dividende von fl. 100 per Actie, demnach fl. 600,000 zu vertheilen; dem Pensionsfond der Beamten fl. 20,000, dem Reservefond fl. 150,000, zusammen fl. 770,000 zuzuführen und den Rest von fl. 162,796.13 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Stand des Pensionsfond der Beamten beläuft sich mit Ende des Jahres 1898 mit Einrechnung der Effecten auf fl. 895,208.50. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis und ertheilte den Functionären das Absolutum. Schließlich wurden einstimmig gewählt in die Direction: Ernst v. Hollán, Sigmund Kornfeld, Jsidor Loewe, Andreas Mehwart, Dr. Alexander v. Orbágh, Markgraf Pallavicini und Ignaz Trebitsch.

**Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Ungarischen Allgemeinen

nen  
wird  
1898  
Monat  
der D  
zwei  
werden  
E. M.  
jezt 3

am  
S 3  
der D  
ziegel  
19-3  
welche  
ergibt  
beantw  
Heser  
D i v  
nung  
gesell  
Erwei  
wurde  
heut  
im Ge  
verjan  
das M  
dem g  
Direct  
Statut  
Julius  
und G  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

W. S.  
die Ve  
Eacher  
der na  
sigung  
gewähl

nen Kohlenbergbau = Actien = Gesellschaft wird in der nächsten Zeit die Rechnungsabläufe für das Jahr 1898 feststellen und die ordentliche Generalversammlung für den Monat Mai ausschreiben. Aller Voransicht nach wird sich auf der Tagesordnung auch ein Punkt befinden, laut welchem die zwei durch Rücktritt erledigte Mandate für die Direction besetzt werden sollen. Es sind im Laufe des Jahres die Directionsräthe S. N. v. Sahn und Dr. Fries zurückgetreten, deren Stellen jetzt zur Wiederbesetzung gelangen sollen.

Die „István“ = Ziegelei = Actien-Gesellschaft hielt am 23. April unter Vorsitz des Präsidenten Franz Székely ihre ordentliche Generalversammlung ab. Laut Bericht der Direction wurden im verfloffenen Jahre 22 5 Millionen Rohziegel erzeugt und 19 8 Millionen gebrannt; abgeliefert wurden 19 3 Millionen. Bei einem Bruttogewinn per fl. 45.442.13, von welchem fl. 20.000 an Werthverminderung abzuschreiben seien, ergibt sich ein Reingewinn von fl. 25.442.13. Die Direction beantragt, nach Auscheidung der statutenmäßigen Beträge für den Reserfonds und für Fantiemen fl. 5 per Actie = fl. 17.500 als Dividende zu verwenden und fl. 1789.55 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Direction berichtet weiter, daß auf dem gesellschaftlichen Werke in Vasaharoz die im Vorjahre begonnenen Erweiterungen und Vergrößerungen beendet wurden, und zwar wurde ein dritter Hochofen, ein Maschinenhaus mit neuen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Maschinen-Einrichtungen, im Gesamtkostenbetrage von fl. 87.548.88 aufgestellt. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß, und theilte das Absolutorium. Auf Antrag des Actionärs Géza Badnai wurde dem geschäftsführenden Director Emerich Schweiger und der Direction Dank votirt. Zum Schlusse wurden im Sinne der Statuten an Stelle der austretenden Direction Franz Székely, Julius Pártos, Arthur Bishitz, Samu Noheim, Julius Ernyey und Emerich Schweiger als Directions-Mitglieder, des Ferneren die Herren Armin Schwarz, Dr. Bernhard Unger, Dr. Leopold Sacher und Dr. Moriz Méthy als Aufsichtsräthe gewählt. — In der nach Schluß der Generalversammlung stattgehabten Directionssitzung wurde Herr Franz Székely zum Präsidenten gewählt.

Ungarische Metallplatten = Industrie = Actien = Gesellschaft. Am 25. April d. J. hielt die Ungarische Metallplatten = Industrie = Actien = Gesellschaft ihre constituirende Generalversammlung. Das Actienkapital beträgt 50.000 Kronen. Es wurden entsendet in die Direction: die Herren Apád Berkovits, Béla v. Gyengö, Stefan Leipniker und Friedrich Schnabel; in den Aufsichtsrath: die Herren Dr. Johann Antal, Béla Berkovits und Stefan Martin.

„Hungaria“ Kunstdünger, Schwefelsäure und chemische Industrie-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige (achte) ordentliche Generalversammlung der „Hungaria“ Kunstdünger, Schwefelsäure- und chemische Industrie-Actien-Gesellschaft wird am 14. Mai l. J., 11 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft (V. Váci-körút 21) abgehalten werden. Auf der Tagesordnung steht außer den regulären Verathungsgegenständen die Modification mehrere Punkte der Statuten, ferner die Neuwahl der Gesamtdirection und des Aufsichtsrathes. Obzwar die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres diesmal günstiger ausgefallen ist, als allgemein erwartet wurde, und mit einem Gewinn schließt, erscheint es bei dem Rechnungsabluß umso auffallender, daß für Abschreibungen kaum ein nennenswerther Betrag verwendet wurde; ebenso wurde die Dotirung der Reserven äußerst gering bedacht. Diese Art der Bilanzirung läßt immerhin die nöthige Vorsicht vermissen.

Lotiser Kohlenwerke der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau = Actien = Gesellschaft. Die technischen und maschinellen Einrichtungen, ebenso die Separations-Anlagen der Lotiser Kohlenwerke der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau Actien = Gesellschaft sind so weit fertiggestellt, daß in diesem Jahre 3 Millionen Metertentner, im Jahre 1900 bereits 4 1/2 Millionen gefördert werden. Die bereits fertiggestellten 120

Gebäude werden bis Ende dieses Jahres auf 200 Gebäude ergänzt werden. Derzeit werden täglich 90 Waggon Kohle geliefert; die Qualität ist vorzüglich und in allen Schichten gleichförmig. Sowohl in Ungarn als in Oesterreich wird die Lotiser Kohle verwendet. Die Verdampfungsproben wurden durchgeführt und ergaben 5-8 bis 6fache Verdampfung. Auf den Lotiser Werken wird sowohl die Förderung als die Ventilation und Wasserhaltung electricisch betrieben. Die Kraftübertragungs-Anlage, drei Dynamo zu je 300 Pferdekraft, wurde durch die Wagn. Comp. Maschinenfabrik = Actien = Gesellschaft installirt.

#### Genossenschaften.

Neue Genossenschaft in der Hauptstadt. Im VIII. Bezirk hat sich eine neue Genossenschaft, die Josefstädter Spargenossenschaft, constituirt mit der ausdrücklichen Bedingung, daß jede auf Gewinn abzielende Manipulation ausgeschlossen ist. Präsident der Genossenschaft ist Arnold Neuzel-Herdlicska de Jászárokhállás et Nagybánya; Directionsmitglieder: Ladislaus Valogh, Dionys Feigl, Ludwig Legányi, Max Nuff, János Westermayer, Anton Zachar; Aufsichtsräthe: Emerich Benkovic, Johann Mais jun., Alexander Maditzky, Paul Fákch und Josef Döpfner; Anwalt: Julius Kasselik. Die Genossenschaft beginnt ihre Thätigkeit am 15. Mai, die Localitäten befinden sich VIII., Gölygasse 25.

#### Verkehrswesen.

Südbahn-Gesellschaft. Die Direction der k. priv. Südbahn = Gesellschaft beruft die Actionäre zu der am 29. Mai d. J., 10 Uhr Vormittags, in Wien stattfindenden neunundvierzigsten Generalversammlung ein. Tagesordnung: I. Mittheilung des Jahresberichtes; II. Beschlußfassung über den Rechnungsabluß des Jahres 1898; III. Theilweise Erneuerung des Verwaltungsrathes; IV. Wahl der Rechnungs-Revisoren. Nach Artikel 22 der Statuten können der Generalversammlung nur jene Actionäre beiwohnen, welche mindestens 40 Actien besitzen und dieselben spätestens 14 Tage vor dem Zusammentritte der Generalversammlung bei einer der nachstehend verzeichneten Cassen hinterlegt haben, und zwar: in Wien: bei der k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe; bei Herrn S. M. v. Nothhild oder bei der Liquidatur der Gesellschaft am Südbahnhof (Administrations-Gebäude); in Budapest: bei der Ungar. Allgem. Creditbank; in Triest: bei der Filiale der k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe. Gegen die deponirten Actien werden Depositenheime und Legitimationskarten ausgefolgt, welche letztere den Zutritt zur Generalversammlung gewähren. Abwesende Actionäre können sich mittelst schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Actionär vertreten lassen, der selbst das Recht der Theilnahme an der Generalversammlung hat. (Art. 23.) In Vertretungsfalle ist die auf der Legitimationskarte vorgedruckte Vollmacht auszufüllen, von dem Vollmachtgeber eigenhändig zu unterfertigen und spätestens am 20. Mai bei der Liquidatur der Gesellschaft in Wien (Südbahnhof) vorzuweisen, wobei bemerkt wird, daß nach Art. 25 der Statuten kein Actionär mehr als 10 Stimmen aus eigenem Rechte und mehr als 20 Stimmen aus eigenem Rechte und als Bevollmächtigter anderer stimmfähiger Actionäre in sich vereinigen kann.

Südbahn. Während der diesjährigen Badesaison, d. i. vom 1. Mai bis Ende September l. J., gelangen ab Budapest-Südbahnhof, Budapest-Ostbahnhof, Budapest-Kelenföld, Szekesfehervar und Nagykanizsa besonders ermäßigte, für die Dauer der Badesaison, d. i. bis 30. September gültige Tour- und Retourkarten I., II. und III., Classe nach Siófok, Szántód, Balaton-Földvár, H.-S.-Szárkö, H.-H.-Szemes, Boglár, Fonyód-Fürdőtelep, Mária-telep und Balaton-Ezt.-Gyöngy, ferner (via Boglár, bezw. Fonyód-Fürdőtelep) nach Keszilöpy und Bada-ecsony und zurück zur Ausgabe. Auf Grund dieser Tour- und Retourkarten wird das Reisegepäck bis zu den oben genannten Eisenbahn- und Schiffstationen, sowie umgekehrt direct abgefertigt. Außerdem werden während der Badesaison für den Verkehr zwischen Budapest-Südbahnhof und Siófok Zeitkarten ausgegeben, u. zw.: Für einen Monat: I. Cl. 104 Kronen, II. Cl. 76 Kronen. Für die ganze Badesaison: I. Cl. 256 Kronen, II. Cl. 188 Kronen.

Saison 1899.

Radfahr-Anzug n. 9  
 Ueberzieher n. 9  
 Sacco-Anzug n. 9  
 Kinder-Kostüm n. 4  
 u. aufwärts.

zum  
 Englischen Schneider,  
**Heilmann Kohn &  
 Söhne, Budapest,  
 Karlsring 12.**  
 Achtung auf genaue Adresse.

Die Ungarische Asphalt-  
 Actiengesellschaft,

**And ássy-ut 30**

übernimmt unter Garantie bil-  
 ligt die Ausführung von

**Asphalt-Pflasterungen**

aller Art, so auch die radikale

**Trockenlegung**

feuchter Wohnungen

**Asphalt - Material**

anerkannt bester Qualität wird  
 auch nach Provinz versendet.

**Telephon.**

## Tátra-Barangliget

Klimatischer Kurort 763 Meter über Seehöhe. Kaltwasser-Heil-  
 anstalt nach Bricquis und Kucipp'scher Methode, Salz-, Krumm-  
 holz-, Moorbäder. Elektrische Lichtbäder, welche neue Heilmethode  
 unter sämtlichen Tátra-Bädern einzig und allein in Barlanliget  
 eingeführt ist und mit ausgezeichnetem Erfolg gegen Fetzucht, Rheu-  
 matismus, Gicht und Nervenleiden angewendet wird. Letzte Eisen-  
 bahnhstation Szepes-Béla. Das Stablissement liegt am Fuße der  
 hohen Tátra, inmitten von Tannenwaldungen, mit ozonreicher,  
 staubfreier, reiner Luft und ausgiebiger Felsenquelle. Die Beföligung  
 ist gut und billig. Wagen, Reitpferde und Bergführer stehen zur  
 Verfügung. Die elektrisch beleuchtete, sehenswerthe Tropfstein-  
 höhle kann täglich mehrmals besichtigt werden. Nähere Auskünfte er-  
 theilt in Budapest der Kurarzt **Dr. Gustav Karay**, VI., Felsö-  
 erdsör 34; in Szepes Béla der Director **Balthasar Bohus**.

## Gegen HAARE

im Gesicht

ist das wunderbarste und grossartigste Mittel die

**LOLA-ENTHAARUNGS-SALBE.** Diese Salbe entfernt schon nach 10 Tagen die bei Damen so unschönen Haare im Gesicht vollständig sammt Wurzel für immer. Ist vollkommen unschädlich und lässt nicht die geringste Spur zurück. Gebrauchsanweisung liegt bei. 1 Tiegel 3 fl.

**Lola-Gesichts-Creme** ist gegen Sommeraprosen von grossartiger Wirkung. 1 Flaçon 1 fl.

**Lola-Creme-Seife** gegen Sommeraprosen 50 kr.

**Lola-Creme-Pouder** ist eine Spezialität, macht sofort natürlich schön, rosig-weiss und ist absolut unbemerkbar. 1 Carton in weiss, rosa oder creme 1 fl.

**Lola-Haar- u. Bart-Balsam** wirkt verblüffend rasch. Schon nach kurzem Gebrauche desselben erreicht man den schönsten Haar- und Bartwuchs, schützt vor Ausfallen und Ergrauen und gibt dem bereits ergrauten Haare seine Originalfarbe und Jugendfrische wieder. Selbst bei Kahlen wird ein sehr schöner Erfolg erzielt. 1 Flasche 2 fl.

**Lola-Zahnpulver** ist ein allgemein beliebtes Zahnpulver, da es jede Zahnkrankheit heilt und verhütet. 1 Schachtel 60 kr. Aufträge gegen Nachnahme aus der Provinz werden prompt und diskret effectuirt durch

**I. SCHMIDEK BUDAPEST, VII., Nyár-utca 18, 3. St. T.**

# M Ö B E L

gegen

**Ratenzahlungen**

constant bei

**Ehrentreu & Brüder Fuchs**

V., Theresienring Nr. 8.

**Curiositäten**

über hochint. re-sante Photographien und Bücher. — Reizende Probesendung von 100 ganz neuen scharfen Mustern u. einem hochkantigen Buche inkl. Prachtkatalog mit neusten Erscheinungen versendet discret gegen vorher-sendung von 3 f. (Briefm.) Katalog allein 60 kr. Alexander Köhler, Venedig (Italien) Casella 334.

Neu!

## Conzerttrompete

geleglich geschützt unter Nr. 49987.

Vorzügliches Instrument für Nichtmusiker zum Blasen aller erdentlichen Melodien, Lieder, Signale, Märsche, Tänze geeignet und aus bestem Messing konstruirt. Keine Notenkenntnis erforderlich und ohne Unterricht sofort von Jedermann zu blasen. Voller Klang schon bei ganz geringem Blasen. Für Erwachsene und Kinder gleich amüsant.

Preis mit 4 Ventilen fl. 2,70,

" " 8 " " 3,60,

" " 12 " " 5,40,

(fein vernickelt per Stück 30 kr. mehr) incl. Ver-derbuch. Die Preise sind so niedrig gestellt, da-mit Jedermann einen Versuch machen kann, der unzweifelhaft zur Verbreitung u. Nachbestellung führen wird. Versandt gegen Nachnahme von

**Carl Schürmann,**

Musikwerke, Saibe in Weiffalen.



K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.

Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold.

Medaille und Ehrendiplome.

Neuest patentirtes

## KELETI-BRUCHBAND

Ist nach Ausspruch der bedeutendsten kst-lichen Autoritäten das Vollkommenste dieses Ggtes, rutscht nicht, äbt keinen lästigen Druck und beseitigt in Folge seiner zweck-entsprechenden Konstruktion alle Mängel der bisherigen Bandagen.

Preise: Einseitig fl. 6.

Doppelseitig fl. 12.

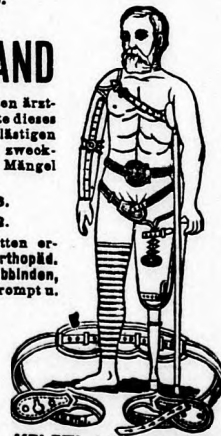
Ferner werden in meinen Werkstätten er-zeugt: Kunstfüsse, Kunsthände, orthopä-d. Hüter (nach System Hering), Lehlbinden, Krämpfaderstrümpfe etc. Versandt prompt u. diskret.

**KELETI J.,**

Budapest, IV. Bezirk,

Koronaherzog-utca Nr. 17,

Fabrik Bestdy-utca 15.



KELETI J. BUDAPEST

Illustrirte Millenniums-Preisourante gratis im geschlossenen Couvert. 3441